

Zirkonzahn[®]

Human Zirconium Technology

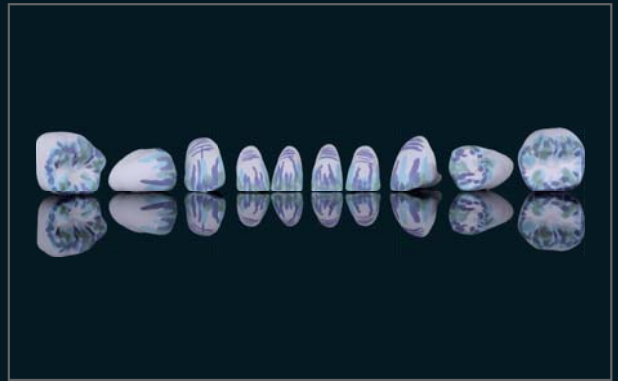


HYBRIDARBEIT PRETTAU[®] 2 DISPERSIVE[®]

Die Zirkonzahn Kultur

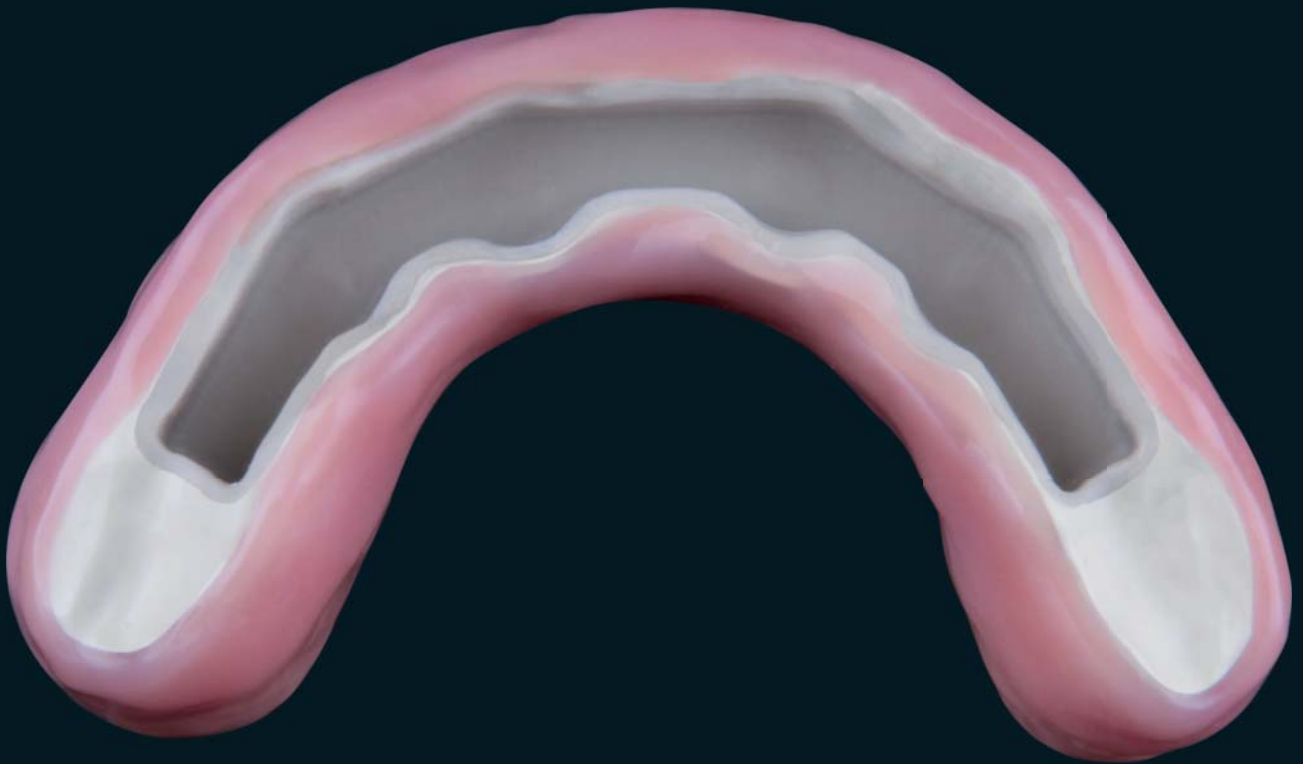
FRIKTIVE HYBRIDARBEIT MIT ZIRKONSTEG UND KRONEN AUS PRETTAU® 2 DISPERSIVE®

Durch eine vorliegende Atrophie mussten die bestehenden Implantate im Unterkiefer extrahiert und neue Implantate gesetzt werden. Für die Zeit der Einheilphase wurde der Patient mit einem Sofortprovisorium versorgt. Als finale Versorgung war eine friktive Kunststoffhybridrestauration mit Zirkonsteg aus ICE Translucent und Kronen aus Prettau® 2 Dispersive® vorgesehen. Der Zirkonsteg sollte zur Aufnahme der Überkonstruktion dienen. Die Patientensituation wurde mit Intraoralscanner und 3-D-Gesichtsscanner Face Hunter digitalisiert. Die erhaltenen Daten konnten anschließend in der Software mit den über das PlaneSystem® (ZTM Udo Plaster) generierten individuellen Patientenebenen in Relation gesetzt werden. Dies bildete die Basis für eine erste virtuelle Zahnaufstellung. Das Set-up wurde unter Einsatz des virtuellen Artikulators mit individuellen Okklusionsmustern und Gingivaanteilen versehen. Darauf basierend konnte der Zirkonsteg mit Titanbasen gefertigt werden. Digitalisiert diente der parallelisierte Zirkonsteg auf dem Modell wiederum als Grundlage für die Erstellung einer Friktionshülse aus Tecno Med. Um Funktion und Ästhetik der geplanten UK-Versorgung in situ zu überprüfen, wurde zunächst ein ästhetischer Kunststoffprototyp erstellt und anodisierte Titanbasen im Zirkonsteg verklebt. Nach der Einprobe konnte die digitale Situation für die Fertigung der finalen Versorgung verwendet werden. Die finale Tertiärstruktur wurde mit Stümpfen modelliert und an die Friktionshülse angepasst. Die Einzelzähne wurden auf Basis der Zahnaufstellung vollaratomisch modelliert. Alle Komponenten sowie die Versiegelungsschrauben für die Schraubkanäle des Stegs konnten im Fräsgerät M2 Dual Wet Heavy Metal gefräst werden. Abschließend wurden die finalisierten Einzelzähne aus bereits voreingefärbtem Prettau® 2 Dispersive® sowie die Friktionshülse mit der Kunststoffstruktur aus Tecno Med Mineral Dentine verklebt und friktiv im Patientenmund eingegliedert.



100 % MONOLITHISCH GESTALTET, NUR IM GINGIVABEREICH VERBLENDET

*ZTM Marco Heidel – Zirkonzahn Education Center Bruneck, Südtirol, Italien
Dr. Holger P. Meiser, DDS, Holger Dental Group, Minnetonka, MN, USA*



NEU! PRETTAU® 2 DISPERSIVE®

- Mit natürlichem Farbverlauf voreingefärbtes Zirkon mit besonders hoher Transluzenz und außerordentlicher Biegefestigkeit
- Keine Limitationen! Besonders geeignet für monolithische zirkuläre Brücken, aber auch für Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, Stege und mehrgliedrige Brücken verwendbar (reduziert oder vollanatomisch)
- Kein Keramikchipping (durch monolithische Gestaltung), keine Abrasion gegenüber dem Antagonisten
- Auf Wunsch patientenindividuell charakterisierbar mit Colour Liquid Prettau® Aquarell Intensivfarben, ICE Ceramics sowie ICE Stains 3D by Enrico Steger

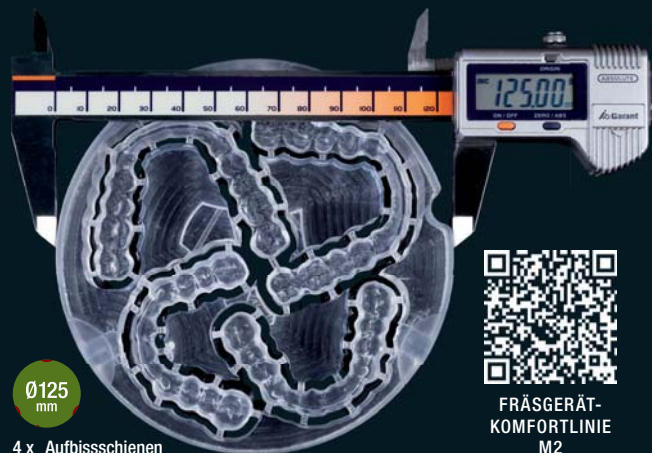


HUMAN ZIRCONIUM TECHNOLOGY

Zirkonzahn Worldwide – Tel +39 0474 066 680 – info@zirkonzahn.com – www.zirkonzahn.com

NEU! 1 ORBIT – 4 DURCHMESSER 125, 106, 98 UND 95 MM

FRÄSGERÄT-KOMFORTLINIE M2 MIT EXTRAGROSSEM WECHSELORBIT
TELESKOPER. VOLLAUTOMATISCH, FLEXIBEL, VIBRATIONSFREI



WEAB2675DE=